

## Vergesst Friedhof der Kuscheltiere,

**Es, Tanz der Teufel, Halloween, Poltergeist** und all das Material für den nächsten Kindergeburtstag. Selbst „**Freitag der 13.**“ wurde falsch terminiert. Der wahre Horror, das blanke Entsetzen fand am 22. September 2018 statt! In den Adern gefrierendes Blut, Gänsehaut und schiere Verzweiflung gibt es nur im Kegelsport! Gegen das gestrige Spiel in Hainstadt sind all die aufgezählten Filmchen seichte Untermauerung des Kaffeekränzchen bei Tante Erna am Sonntagnachmittag...

Manche schauern sich schon bei einem Tatort am Sonntagabend, aber wahrer Verlust an Fingernagelmasse entsteht bei einem Spiel des KSV Grün-Weiss Offenbach! Seit gestern kann dies selbst ein Tatort-Fan wie Pedi Schmitt bestätigen ;-)

Hätte diesen dritten Spieltag die internationale Filmindustrie zu verantworten, man hätte ihn mit einer FSK 99 belegen müssen!

Eine Horrorveranstaltung wie das Punktspiel KSC Hainstadt gegen GWO umfasst 1200 Wurf für jede Mannschaft. Wenn man 1198 Würfe ohne Unterbrechung führt und auf den letzten beiden Würfeln dann doch noch verliert, umschreibt dies nur rein faktisch das sich abspielende Drama in drei Akten.

### Erster Akt:

Filip Vuko und Michael Zerfass in guter Verfassung, wollten gleich zu Beginn das **Schweigen der Hainstädter** provozieren. Mit 965 und 926 hätte dies durchaus gelingen können, jedoch konterte Hainstadt hier gut mit 909 und 915 Holz. Still war da noch niemand... Dennoch sind 67 Holz plus ein zartes **Baby Rosemaries!**

### Zweiter Akt:

Na gut, dann machen eben im Mittelblock **Poltergeist** Patrick Schmitt und das **Ding aus einer anderen Welt**, Norbert Regenfuß, die Er**Shining** komplett! Beide bestens aufgelegt und mit 946 und 952 durchaus willens dem Grauen ein Ende zu setzen! Aber was soll das?? Hainstadt gar nicht bereit sich dem Unausweichlichen hinzugeben, kontert abermals mit einer persönlichen Bestleistung von 963 und 904 Holz... Ja Kruzifix, gebt endlich Ruhe!!!

### Dritter Akt:

Nun denn, wenn es eines **Exorzisten** bedarf, bitteschön: Many Ripberger, das Graue(n) in Person, schleudert 934 auf die Bahn und hätte alles klargemacht, wenn, ja wenn... Wenn **der Fluch** bei Ralf Wiechmann nicht wieder zugeschlagen hätte! Nach 112 mittelmäßigen Würfeln schlug der Woodoo wieder zu in Form der alten Zerrung im Oberschenkel. Ebenfalls noch in der Rekonvaleszenz versuchte Norman Hörner zu retten was zu retten ist. Beide zusammen kamen nur auf schmale 833 Holz und drei Wurf vor Ende des Spieles erfolgte eingangs erwähnter **Nightmare...**

Mit 5562:5556 ging dieses Spiel denkbar knapp verloren ;-)

Oft kann man so etwas nicht mitmachen und ich freue mich so sehr auf Florian Silbereisens Winterwunschkonzert. Endlich mal Unterhaltung unter Beibehaltung der angestammten Fingernagellänge.

Schaurige Grüße vom **Sleepy Hollow** (der kopflose Hesse)